

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der Aalener Kern- und Weststadt

17

1. Mai 2022

99. Jahrgang

Woche für das Leben

Die ökumenische Woche für das Leben steht in diesem Jahr unter dem Thema „Mittendrin. Leben mit Demenz“ und findet vom 30. April bis 7. Mai 2022 statt. Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen. Sie sind wertvolle Glieder der Gesellschaft und sollen

spüren können, dass ihr Leben schützenswert ist, schreiben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, und die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Annette Kurschus im Vorwort zum Themenheft: „Menschen mit Demenz haben einen Platz in unserer Mitte!“

Als Kirchen wollen wir dafür Sorge tragen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bei uns passende Angebote finden: in der Seelsorge, durch demenzsensible Gottesdienste und Veranstaltungen sowie durch eine umfassende Aufklärung.“ In der im Jahr 2020 begonnenen „Nationalen Demenzstrategie“ der Bundesregierung hat sich eine Vielzahl von Akteuren verpflichtet, Menschen mit Demenz mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, medizinisch, pflegerisch und seelsorglich die Angehörigen stärker zu unterstützen sowie die Forschung zu fördern.

Die beiden großen christlichen Kirchen in Deutschland bringen sich in diese Initiative ein. Wir alle sind in der Nachfolge Jesu aufgerufen, Hüter des Lebens zu sein, weil ER das Heil aller Menschen will. Unser Verständnis von christlichem Glauben und von der Nach-

folge Jesu erfordert, dass wir aktiv am Schutz und der Erhaltung der Lebensgrundlagen aller mitwirken. Das bedeutet auch, dass wir wachsam sein müssen im Gebrauch neuer Technologien und in der Handhabung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Möglichkeiten.

Denn der medizinische Fortschritt birgt zwar viele Chancen, die wir ja teilweise auch schon heute für unser Wohlergehen nutzen dürfen

und die unserem Leben dienen. Aber wir merken auch, dass medizinischer Fortschritt Grenzen hat. Deshalb ist es notwendig, dass wir zu den Fragen des Lebens auch und gerade als Christen äußern.

Diakon Thomas Bieg

Thomas Bieg



3. Sonntag der Osterzeit (C)

1. Les: Apg 5, 27b-32.40b-41

2. Les: Offb 5, 11-14

Ev: Joh 21, 1-19

Samstag 30. April

St. Maria

08.00 Marienmesse

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst russ.-orth.

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (D. Nindjin)

St. Maria

19.00 Tangogottesdienst als Wortgottesfeier (M. Kronberger)

Sonntag 1. Mai

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (D. Nindjin)

Ostalbkrankenhaus

09.00 Evangelischer Gottesdienst für Patient*innen

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier (D. Nindjin)

St. Thomas

10.30 Gottesdienst **entfällt**

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde (J. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. (V. Koretić)

St. Maria

19.00 Feierliche Maiandacht mit dem Kirchenchor (D. Nindjin) danach „offenes Singen“

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Montag 2. Mai

Athanasius, Bischof von Alexandrien

Les: Apg 6, 8–15
Ev: Joh 6, 22–29

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 3. Mai

Philippus und Jakobus, Apostel

Les: Apg 7, 51–8, 1a
Ev: Joh 6, 30–35

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier
† Diakon Walter Janßen /
Margret Scheirle und Schwestern

Mittwoch 4. Mai

Florian, Märtyrer
und heilige Märtyrer von Lorch

Les: Apg 8, 1b–8
Ev: Joh 6, 35–40

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Sandbergkapelle
19.00 Maiandacht
des Frauenbundes

Stadtranderholung 2022

Freizeit II:
Mo 15.08. – Fr 26.08.2022

Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Homepage (www.katholische-Kirche-Aalen.de/gemeinschaft-erfahren/kinder-und-familien/#freizeiten)

„Auf ein Wort“

Sonntag, 1.5., ab 9 Uhr
mit Diakon Bieg

YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

Kaleidoskop

Tangogottesdienst in der Marienkirche in Aalen am Samstag, 30.04.2022, um 19 Uhr

Am Samstag, 30.04., um 19 Uhr, wird zum dritten Mal nach 2017 und 2018 der Tangogottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria in Aalen stattfinden.

Tangogottesdienst – das ist künstlerischer Tango-Tanz und noch viel mehr. Ein zum Theaterstück erweiterter Dialog, ein Sprecher, eine Sprecherin, die singende Gemeinde, Bilder, und Live-Musik. Maria Magdalena ist das Thema und die Beziehung zwischen ihr und Jesus Christus und Martha, Marias Schwester. Die Themen sind Liebe und Emanzipation, sowie Trauer und Glaubensgewissheit. Das Stück wurde von Lena Bast und Christoph Burgenmeister geschrieben, beide werden ihren Text auch halbszenisch sprechen. Liane Schieferstein und Benedikt Krappmann tanzen, und es spielen Sigrid Hug am Kontrabass, Man Pfeiffer mit dem Akkordeon und Ulrike Balle-Grünbaum an der Orgel. Die

Liturgie wird gestaltet von Jugendreferent Martin Kronberger. Weitere Termine des Tangogottesdienstes sind am Freitag, 29.04., um 19 Uhr in der Klosterkirche in Königsbronn, und am Sonntag, 01.05., um 9.30 Uhr, in der Christuskirche in Heidenheim.

Der Eintritt zu dieser sehens- und hörenswerthen Feier ist frei, um Spenden für die KünstlerInnen wird gebeten.



Erstkommunion am Ostermontag in Salvator

Unter dem Leitwort „Bei mir bist du groß“ haben 23 Kinder in der Salvatorkirche am Ostermontag bei herrlichem Sonnenschein das Fest der Erstkommunion gefeiert. Dieses Motto greift die Begegnung Jesu mit Zachäus auf.

Pfarrer Arul Seelan und Ansgar Baumann vom Landpastoral Schönenberg, der dankenswerterweise die Erstkommunionvorbereitung dieses Jahr unterstützt hat, hießen zahlreiche Eltern, Geschwister und Verwandte zu der Familienfeier herzlich willkommen. Eine eigens gegründete Band aus Eltern und Kindern unter Leitung von Martin Kronberger und Herrn Dobler an der Orgel begleiteten musikalisch den Festgottesdienst.

Besonderer Dank auch an die Gruppenmamas, die die Kinder auf das große Ereignis wochenlang vorbereitet haben.



In der gemeinsamen Tauferneuerung wurden die Kinder an die Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen erinnert. In einer Prozession brachten sie Gaben zum Altar: Brot und Wein, Kerzen und Blumen – alles, was für den Gottesdienst nötig ist, in dem sie erstmals das Sakrament der Eucharistie empfangen. Eine Dankandacht am Abend beschloss den festlichen Tag der Erstkommunion.

Dabei brachten die Kinder eigens Spenden für die Kinderabteilung eines Krankenhauses in Shrirampur in Indien in Höhe von 627,00 €.

Text: Margot Gentner/Foto: David Neumann

Helfende Hände gesucht!

Unser ursprünglich geplanter Einsatz, den Kirchenvorhof in St. Maria zu richten, musste aufgrund des Schneefalls verschoben werden. Das Wetter verspricht Hoffnungsvolles, und so wollen wir es aufs Neue probieren.



Am Samstag, 7.5. treffen wir uns ab 8.30 Uhr auf dem Hof von St. Maria, um zu hacken, zu schaufeln und zu rechen. Die Erdhügel erwarten schon sehnsüchtig ihre Verwendung. Bitte bringt Hacke, Pickel, Schaufel, Rechen, Schubkarren (was ihr halt habt) mit. Wolfgang Reichardt wird uns anleiten. Für Getränke und Vesper wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände!

Martin Kronberger

Freitagfilm für Frauen



Am Fr. 6.5. 17 Uhr wird im GH St. Maria der Film „Female Pleasure“ gezeigt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen, die Lust haben, sich gemeinsam mit anderen Frauen Filme anzuschauen und sich hinterher darüber auszutauschen.

Moderation: Luzia Gutknecht
Anmeldung wird erbeten bis 5.5., 12 Uhr, unter Tel. 07361/3777440 bzw. info@keb-ostalbkreis.de.

Godehard, Bischof von Hildesheim

Les: Apg 8, 26-40

Ev: Joh 6, 44-51

St. Maria

18.30 Donnerstagsgebet
des Frauenbundes
als Maiandacht

Salvator

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Les: Apg 9, 1-20

Ev: Joh 6, 52-59

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

St. Thomas

15.00 Rosenkranz

St. Maria

18.00 Eucharistiefeier
anschl. Nacht der Eucharistischen
Anbetung bis
08.00 Marienmesse

Schülergottesdienste

Mi 4.5. 8.30 Schillerschule

**Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen**

(nur für HeimbewohnerInnen)

Haus Hieronymus

Di 3.5. 16.00 Wortgottesfeier

Samariterstift

Fr 6.5. 16.30 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in

Salvator

Sa 30.04. Pfarrer Sedlmeier

Salvator


Sa 07.05. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

**Monatliches Donnerstags-
gebet des Frauenbundes**

Do 5.5. um 18.30 Uhr in St. Maria.  Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde (Kirche?) wird neu! Dran bleiben - auch im Gebet - dann ist Veränderung möglich! Jeden 1. Donnerstag im Monat singen und beten wir um den Hl. Geist und für die Erneuerung der Kirche - diesmal als Maiandacht.

**Nacht der Eucharistischen
Anbetung**

Am Fr, 6.5. wird in St. Maria im Anschluss an die freitägliche Eucharistiefeier das Allerheiligste die ganze Nacht hindurch ausgesetzt. Von 18.45 bis 20 Uhr besteht auf Anfrage zusätzlich das Angebot des Beichtsakraments im Rahmen der dann gültigen Hygieneregeln. Den Abschluss dieser Nacht der Eucharistischen Anbetung bildet die Eucharistiefeier um 8 Uhr. Von 19 - 20 Uhr ist die Anbetung musikalisch gestaltet.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Leonie Titl
- ein besonderes Fest feiern dürfen:
Goldene Hochzeit am 06.05.:
Annelies und Holger Dolderer, Aalen-Hofherrweiler
Margarete und Werner Riedelsheimer, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Renate Kaufmann, 74 Jahre Gunda Groß, 84 Jahre
Heinrich Heidt, 96 Jahre Theresia Neukirch, 86 Jahre
Erika Herzfeldt, 78 Jahre Franz Güttler, 83 Jahre
Rosina Hupfauer, 73 Jahre Markus Hägele, 50 Jahre

Möbel für Flüchtlinge aus der Ukraine gesucht

Für die Einrichtung von Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine suchen wir gut erhaltene Möbel. Besonders benötigt werden Einzel- und Doppelbetten mit Matratzen, aber auch Schränke, Sofas, (Küchen-) Tische, Stühle und Regale werden gesucht.

Kontakt über Tel. 0162/5852093

**Kath. Öffentliche
Bücherei**



Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Gerne informieren wir Sie
telefonisch und bieten Ihnen
weiterhin Termine nach
Absprache an.

Telefonnummer: 07361/42816.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf und Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570



Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209



Wir begleiten Schwerkranke,
Sterbende und Angehörige
ambulante.

Wir kommen dorthin, wo Sie
uns brauchen.

Hospizbüro: Tel. 07361/555056

Einsatzleitung:
Tel. 0171/2069420

Abkürzungen stehen für

- SK Salvatorkirche
- SH Salvatorheim
- GH Gemeindehaus
- ESH Edith-Stein-Haus

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Spenden für die Flüchtlinge aus der Ukraine

Das Förderteam hat für St. Maria, St. Elisabeth sowie für die Patienten im Krankenhaus Palmbüschel gebunden. Diese wurden an Palmsonntag verteilt. Außerdem wurden nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus Palmbrezeln und Tee angeboten. Viele sind geblieben, um bei der süßen Köstlichkeit und einem Getränk ins Gespräch zu kommen. Die Begegnungen waren für alle wohltuend.

Wir sind überwältigt von der sehr großzügigen Spendenbereitschaft: 900,00 € sind in beiden Kirchen zusammengekommen. Das ist sehr beachtlich. Wir sagen Ihnen allen ein ganz dickes Vergelt's Gott.
Ihr Förderteam St. Maria

Frauenwochenende

Es sind noch Plätze frei!

Für das Frauenwochenende vom 1.-3. Juli 2022 im Kloster Roggenburg können Sie sich noch anmelden. „Die Welt durch Bilder sehen“ ist das diesjährige Thema. Vielleicht haben Sie Lust, in einer Gemeinschaft von Frauen etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen und sich verwöhnen zu lassen. Nähere Infos finden Sie im Flyer an den Schriftenständen oder bei Elisabeth Beyer, Tel. 960171.



in unseren Gemeinden:

St. Maria	25.09.2022	12.00 Uhr
Salvator	26.06.2022	12.00 Uhr
	24.07.2022	12.00 Uhr
St. Thomas	19.06.2022	12.00 Uhr
St. Bonifatius	09.07.2022	14.30 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
Tel. 07361 / 37058-223
dominiqueamon@yahoo.fr

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 553155 (OAK),
Tel. 07361 / 37058-251
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
Probe dienstags 19.45 Uhr im SH



In der kommenden Woche

Chor der Marienkirche
Probe donnerstags um 19.45 Uhr
im GH St. Maria

Erstkommunion
Di 3.5. 16.30-18 Uhr Gewand-
ausgabe im GH St. Maria

KGR

Mi 4.5. 19.30 Uhr, Sitzung im GH
St. Maria. Tagesordnung siehe
Homepage (katholische-kirche-
aaln.de/verwaltung/gremien)
und Aushang in den Kirchen.

Maiandacht und offenes Singen

Geistliche und weltliche Lieder
erklingen am Sonntag, 1. Mai, in
und vor der Marienkirche: Um 19
Uhr gestaltet der Kirchenchor die
feierliche Maiandacht mit Marien-
liedern von Arcadelt, Reger
und Brahms. Im Anschluss findet
gegen 19.45 Uhr ein offenes Sing-
en statt. Unter der Leitung von
Chordirektor Ralph Häcker wer-
den Frühlingslieder und Kanons
aus fünf Jahrhunderten ange-
stimmt. Alle Interessierten sind
zum Mitsingen eingeladen.



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius
Di 3.5. 19 Uhr Jahreshauptver-
sammlung im ESH

1. Probe für die Erstkommunion am 8. Mai

Mi 4.5. mit Kerze in St. Thomas
• 15.30 - 16.30 Uhr für die Kinder
zur 9 Uhr-Erstkommunionfeier
• 16.45 - 17.45 Uhr für die Kinder
zur 11 Uhr-Erstkommunionfeier

Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 07.04.2022

• Pfarrer Sedlmeier berichtete von der Sitzung des Diözesanrats, in der über die Taufe durch Nichtkleriker diskutiert wurde. Da immer weniger Kleriker für Taufen zur Verfügung stehen, wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart überlegt, auch Laien mit der Spendung der Taufe zu beauftragen.

• Pfarrer Sedlmeier brachte in den Diözesanrat auch eine kritische Anfrage ein bezüglich der starken Zunahme an Verwaltungspersonal in der Diözese gegenüber einer geringen Personalentwicklung im pastoralen Bereich. Durch den Weggang pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Aalener Gemeinden im letzten Jahr fehlen Hauptamtliche, die eigenständig Katechesebereiche übernehmen können. Angesichts dieser drängenden Situation hat er sich auch mit einem Brief an den Dekan gewandt und zum Ausdruck gebracht, dass der Personalmangel im pastoralen Bereich ihn auch persönlich stark belastet.

• Bei der letzten Bauschau wurde bemängelt, dass am Gebäude der Katholischen Sozialstation eine Blitzschutzanlage fehlt. Es wurde beschlossen, den Auftrag zur Installation an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

• In der Kindertagesstätte St. Michael müssen die Toilettenanlagen saniert werden. Einen Anteil von 70 % der Investitionskosten trägt die Stadt Aalen, bei der Gemeinde verbleibt ein Betrag von ca. 5.700 €. Die Sanierung wurde einstimmig beschlossen.

• Im Zuge der Renovierung des Gemeindezentrums St. Michael durch die Kroatische Gemeinde wurde festgestellt, dass die Abdeckung im Flachdach der Dachterrasse durchnässt ist und renoviert werden muss. Den Abbau der Kiesschicht und der Platten würde die Kroatische Gemeinde in Eigenleistung übernehmen. Bisher liegt ein Angebot zur Sanierung vor, es wurde beschlossen, ein Vergleichsangebot einzuholen. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Kirchengemeinderat St. Maria wurde der Finanzierungsbeschluss für den günstigeren Anbieter gefasst.

• Kirchenpfleger Steffen Prümmer informierte über verschiedene Ausgaben: Für die Schwesternwohnung wurden drei neue Schränke sowie eine Polstergarnitur angeschafft. Die Kosten für einen nicht durch die Versicherung gedeckten Sachschaden im Ehrenamtsbereich wurden übernommen. Des Weiteren wurden Architektenrechnungen für Planungen bezahlt, etwa für Büroräume im Pfarrbüro für die Gesamtkirchenpflege (was letztlich nicht umgesetzt wurde) sowie für den Umbau des Schwesternheims.

• Pfarrer Sedlmeier stellte seine Überlegungen zur Teilung der Pfarrwohnung in St. Maria vor, um Wohnraum z.B. für ukrainische Geflüchtete zu schaffen. Wolfgang Reichardt wird vor Ort prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, in die Räume einen separaten Wasser- und Abwasseranschluss zu legen.

• Rainer Bolsinger informierte über den Stand zum Konzert anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der katholischen Gemeinde in Aalen. Es wurde diskutiert, ob statt eines Konzerts eine Tanz- oder Discoververanstaltung geplant wird, bei der die Gemeindeglieder, vor allem die Jugendlichen, aktiv teilnehmen können. Die weitere Planung wurde wieder delegiert.

• Durch die Stadt Aalen wurde ein Konzept zur Betreuung von ukrainischen Kindern ausgearbeitet, für das Räume gesucht werden. Das Gremium beschloss, die leer stehenden Räume des Schwesternhauses zur vorübergehenden Nutzung zur Verfügung zu stellen, sodass dort Spielgruppen für ukrainische Kinder stattfinden können.

• Im nichtöffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten beraten und beschlossen. Zudem wurde beschlossen, den Fahrtkostenersatz für Ehrenamtliche der Nachbarschaftshilfen anzuheben, um die gestiegenen Benzinkosten aufzufangen. *Anne Henze*

Lebensqualität im Alter (LimA) – Leben heißt: in Bewegung bleiben

4-teiliger LimA-Kurs im Bürgerspital Aalen

Der Kurs wurde als Trainingsprogramm entwickelt, um die Selbständigkeit im Alter möglichst lange zu erhalten.

Start am 05.05. immer donnerstags, 9.30 - 11.30 Uhr. Referentin ist Manuela Kirsch. Kosten: 20 €

Infos und Anmeldung bis 29.04.2022 bei Kath. Erwachsenenbildung 07361 3777440 oder info@keb-ostalbkreis.de

ALB
DRAUFGÄNGER

25.-29. Mai 22

Neues Freizeitformat des EJA - AlbDraufgänger
#wanderbar - 4-Tages-Trekkingtour ab 15 Jahre
- Anmeldung ab sofort möglich

Betende Präsenz

Als mein Bischof mir eröffnete, dass ich mich nur auf Aalen und sonst keine andere Stelle bewerben könne – eine Direktive, zu der ich mittlerweile ganz gut ja sagen kann – suchte ich in meiner Biografie über glaubwürdige Informanten, die mir erklären könnten, was es denn mit Aalen im Allgemeinen und mit der katholischen Gemeinde im Besonderen auf sich habe. Ich erinnerte mich an meinen Studienkollegen Ansgar Kaufmann, der inzwischen Wirt und Kellermeister in der „Küferstube“ ist. Ein Wirt, so dachte ich mir, hört allerhand, und so konnte ich mir keinen besseren Informanten für mein Unterfangen wünschen. Zunächst gab er sich etwas wortkarg. Oder war er nur überfordert, weil es ja nicht so leicht ist zu erzählen, wenn einer fragt: „Erzähl mir mal etwas von deiner Heimatstadt.“ Dann erzählte er mir etwas über die Stadt, die sich gemacht habe, über Schubart, der von seiner Heimatstadt gesagt habe, dass sie ein hässlich Kind in einer schönen Wiege sei, sprich baulich dürtig aber landschaftlich schön, dass die Ostäbpler ein rauer Schlag seien usw. Die besten Frauen der Stadt aber seien die Schwestern der Kirchengemeinde, denen er jährlich um die Jahreswende einen Besuch abstatte, um sich für ihre Dienste zu bedanken. Diese „beste Frauen“ gingen mir noch lange durch den Kopf. Diese Formulierung aus dem Mund des gestandenen Küferstübels-Wirts hätte anderes vermuten lassen, und so war ich gespannt.

Nicht lange nach meiner Ankunft in meiner neuen Heimat begegnete ich ihnen. Sie hatten seltsame Namen: Alexina, hieß nicht so ähnlich das Einkaufszentrum am Alexanderplatz in Berlin? Piata, nach meinem Stümperlatein musste das was mit Frömmigkeit zu tun haben. Und dann doch relativ geerdet Rosemarie. Wenn man wo neu beginnt, ist man ja wie ein Ethnologe, der fremde Kulturen erforscht, und so machte ich denn meine ersten ungeschickten Schritte auf meiner Erkenntnisreise Aalen. Die Schwestern mit den seltsamen Namen aber erwiesen sich dabei als Glücksfall. Nie aufdringlich, aber so nebenbei, gaben sie mir wichtige Information zum Verständnis der fremden Umwelt und deren Bewohner. Sie erwiesen sich als absolut bodenständig und humorvoll. Sie hatten viele Kontakte zu den normalen und einfachen BürgerInnen, die gerne übersehen werden, helfen auf diskrete Art, ohne sich aber um den Finger wickeln zu lassen, hatten eine offene Tür für Frauen, denen übel mitgespielt worden war, engagierten sich in vielerlei Diensten in der Gemeinde – Schwester Rosemarie übte sogar noch bis vor kurzem einen Teilauftrag in der Sozialstation aus, stützten und trugen das Gebet der Gemeinde etc. etc. pp. Aalens „beste Frauen“ als stiller Glücksfall für die Katholikinnen und Katholiken in Aalen. Und wenn der Volksmund auch Schwestern gerne als zänkisch und übellaunig beschreibt, so kann man von den hiesigen nur sagen, dass sie ein Herz und eine Seele sind und voll Warmherzigkeit. Doch auch an unseren Schwestern ging das Altern nicht vorbei. Als die Verwaltung in der katholischen Kirche immer wichtiger wurde und man meinte, auf pastorale Mitarbeiter könne man verzichten, aber eine effektive Verwaltung würde den Heilsauftrag viel besser erfüllen (in den letzten 10 Jahren wurden in den Dekanaten die Verwaltungsstellen um 60% erhöht!!!),



Schwester Alexina, Schwester Piata und Schwester Rosemarie in ihrem neuen Zuhause.
Foto: Brigitte Dobler

wurden die Schwestern in ihrem Haus an den Rand gedrängt und in die Dachkammern verwiesen. Diese waren aber nur über eine enge und steile Stiege zu erreichen. Altersgemäß war solches nicht. Die Schwestern also ins Altersheim des Mutterhauses in Untermarchtal ziehen lassen? Dies war keine gute Idee. Diese Frauen, das stand fest, waren ein Segen für die Gemeinden, auch in ihrem Alter. Was wäre, wenn es eine Alterswohngemeinschaft der Schwestern hier geben würde? Kein konkreter Auftrag mehr in Gemeinde, Kindergarten oder Sozialstation, sondern einfach mitleben in unseren Gemeinden?!

Mit dieser Idee wandten wir uns an den Generalrat der Vinzentinerinnen, und diese waren verblüfft und erfreut über diese Idee. Die Generaloberin, Schwester Elisabeth, fand dann den treffenden Titel für das Unterfangen: „Projekt: Betende Präsenz.“ Schwestern aus der Kongregation sollten die Möglichkeit bekommen, statt in das Altenheim in Untermarchtal zu gehen, in Aalen am Leben einer Gemeinde teilzunehmen. Als WG sollten sie sich selbst versorgen und ihre altersspezifischen Charismen leben, wie Zeit haben, vinzentinische Frömmigkeit, Lebensklugheit und – Erfahrung, etc. Lange wurde beraten, Corona machte manches schwierig, der gute Willen aber war auf Gemeindegeseite wie bei der Kongregation vorhanden, sodass die Probleme aus dem Weg geräumt wurden. Die Vereinbarung gilt auf 15 Jahre, die Gemeinde stellt mietfrei eine barrierefreie Wohnung, und die Kongregation sichert den Lebensunterhalt. Die Vereinbarung gilt auf 15 Jahre.

Am 5. Mai ist es jetzt soweit, dann wird die Vereinbarung unterzeichnet. Die Generaloberin, Schwester Elisabeth Halbmann, kommt dazu nach Aalen und wird auch die neue Wohnung der Schwestern im Salvatorheim besichtigen. (Danke der italienischen Gemeinde, die dafür ihre Räume zur Verfügung gestellt hat!) Ich bin gewiss, dass die Schwestern des heiligen Vinzenz von Paul, die schon seit weit mehr als 100 Jahren ein Segen für unsere Gemeinde sind, es auch zukünftig sein werden.

Ad multos annos – auf viele weitere Jahre also.

Wolfgang Sedlmeier

Ein neues Zuhause für unsere Schwestern

Am letzten Samstag konnten die Schwestern in ihre neue Wohnung im Salvatorheim einziehen. Die Räume der italienischen Gemeinde wurden dafür von unserem Hausmeister Herrn Leis in kürzester Zeit renoviert und hergerichtet. Viele fleißige und starke Hände haben zugepackt und den Umzug ermöglicht. Dafür herzlichen Dank.

Die Schwestern sind weiterhin unter der bisherigen Telefonnummer 07361/610631 zu erreichen.

Text/Bilder: Waltraud Enslé

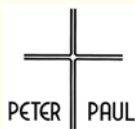


Ökumenische Pilgerwanderung 2022

am Samstag, 7. Mai 2022, von Ellwangen nach Aalen

Start um 9.28 Uhr Hauptbahnhof Aalen, Gleis 2 RB 13

Ende ca. 16.30 Uhr Gemeindezentrum Peter und Paul



Die gesamte Strecke beträgt diesmal ca. 20 km. Einstiegsmöglichkeit besteht am Bahnhof Aalen/Goldshöfe gegen 12.30 Uhr (halbe Strecke).

Eine Anmeldung ist nur von Gruppen (ab 3 Personen) erforderlich.

Wir wandern bei jedem Wetter!

Nähre Informationen bei Johannes Eck, Tel. 07361/4909753
oder auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/neuigkeiten



Die Aalener Pfadfinder feiern dieses Jahr ihr 70-jähriges Stammesjubiläum.

Aus diesem besonderen Anlass findet die **1. Mai Hocketse** in diesem Jahr **NICHT** im Pfarrgarten an der Salvatorkirche, sondern am Naturfreundehaus Brautenberg Aalen statt.

Bericht zur Sitzung des KGR St. Maria am 5.4.2022

- In der Sitzung vom 05. April 2022 entschied der KGR über das Ostereieressen in 2022. Auf Grund der aktuell vorliegenden Lockerungen bei jedoch immer noch hohen Inzidenzen entschloss man sich für ein „2-gleisiges Verfahren.“ So wurde entschieden, das Ostereieressen im Gemeindehaus St. Maria in Präsenz anzubieten, wie jedoch auch Ostereier „to-go“ anzubieten.
- Frau Gruber-Petasch berichtete über noch ausstehende (kleinere) Maßnahmen im Rahmen der Renovierung von Kirche und Gemeindehaus, u.a. über die noch ausstehende Beschilderung der Räume.
- Des weiteren wurde über den aktuellen Stand zum Katholikentag in Stuttgart im Mai 2022 berichtet. Hierzu erfolgt auch ausdrücklich die Einladung zur Teilnahme an die Gemeinde! Unter der Web Adresse <https://www.katholikentag.de> können nähere Informationen zu Programm und Inhalten eingesehen werden.
- Martin Kronberger berichtete von einer sehr gelungenen und schönen Feier zur Firmung mit 58 Jugendlichen. Knapp 30 Jugendliche möchten sich auch nach der Firmung weiterhin gemeinsam treffen.
- Des weiteren erfolgte die Terminvereinbarung für die KGR-Klausur im Januar 2023.

Birgit Enenkel

Glockenfahrt zum Guss unserer Glocke für die Heilig-Kreuz-Kirche

Ein großes und in der heutigen Zeit sehr seltenes Ereignis steht nun für unsere Gemeinde bevor. Am Freitag, 13. Mai, sind 30 Personen zum Guss der Heilig-Kreuz-Glocke zur Gießerei „Rincker“ nach Sinn bei Wetzlar eingeladen.



Um dieses Erlebnis zu ermöglichen, werden wir mit dem Bus nach Sinn fahren. Dazu haben Sie nun die Möglichkeit sich anzumelden. Mit auf dem Programm steht eine Führung im Dom von Wetzlar durch Pfarrer Sedlmeier.

Programm:

- Abfahrt mit Omnibus Weis aus Neuler um 6.30 Uhr. Der Bus steht ab 6.20 Uhr bereit. (Ganztägige Parkmöglichkeit auf dem Greutplatz). Ankunft in Sinn um 10.30 Uhr
- Glockenguss bei Firma Rincker um 11 Uhr
- Mittagessen in der Nähe um 12.30 Uhr
- Abfahrt nach Wetzlar um 14 Uhr
- Ankunft in Wetzlar um 14.30 Uhr, anschließend Besichtigung des Doms in Wetzlar
- Rückreise nach Aalen um 16.30 Uhr
- Ankunft um 20.30 Uhr Greutplatz

Anmeldung im Pfarrbüro. Kosten 55,00 € (inkl. Treibstoffzuschlag) p.P.

Bei Anmeldung bitte auf das Konto Pfarrbüro Salvator DE19 6145 0050 0110 0055 00 überweisen. Kennwort: „Glockenfahrt“ sowie Name und Anzahl der Teilnehmer.
Helmut Erhardt

Dringend Wohnung gesucht!

Die Hilfsbereitschaft zur Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge ist ungebrochen, und wieder einmal denke ich mir: Die Menschen sind im Herzen gut.

Aus einem ganz anderen Teil unserer Erde, aus Kamerun, kommt Paul N. Weil er sich für die Menschenrechte einsetzte, wurde er in seiner Heimat verfolgt und mit dem Tod bedroht. So kam er als Asylsuchender nach Deutschland.

Während der letzten Jahre erhielt Herr N. viel Unterstützung durch Diakon Junge. Das Erlernen der deutschen Sprache, die Aufnahme einer Ausbildung zum Altenpfleger und vor allem das Vorantreiben der Familienzusammenführung waren Inhalte der gemeinsamen Arbeit. Jetzt, im Frühjahr, ist es so weit: Herr N.s Frau und die drei Kinder sind ebenfalls als politische Flüchtlinge anerkannt und dürfen nach Deutschland kommen.

Herr N., der gegenwärtig in einer Sammelunterkunft wohnt, bittet dringend um Unterstützung bei der Wohnungssuche, um wieder mit seiner Familie zusammenleben zu können. Sollten Sie also eine 2-3-Zimmerwohnung zu vermieten haben oder um einen Leerstand Bescheid wissen, wenden Sie sich gerne an Martin Kronberger. Die Mietkosten sind durch Herrn N's Einkommen und staatliche Unterstützung gesichert.

Rad-Pilgern - Härtsfeldtour

Das Dekanat Ostalb lädt zu einer ökumenischen Pilgerreise ein: mit dem Fahrrad durch die Ostalb.

Mit einer Andacht beim Start werden unterwegs Kirchen und Kapellen besucht.

Tour 1 am 30.04.2022 Härtsfeld-Tour

Anmeldung und Informationen unter romanus.kreilinger@drs.de oder Tel. 07361/59018

